Schlusswort

Autor(en): **Aichhorn, Josef**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **IABSE congress report = Rapport du congrès AIPC = IVBH Kongressbericht**

Band (Jahr): **11 (1980)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-11421

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schlusswort

Closing Address

Allocation finale

JOSEF AICHHORN
Vorsitzender der Österreichischen Gruppe der IVBH
Vizepräsident der IVBH
Linz, Österreich

Sehr geehrter Herr Präsident,
Meine sehr verehrten Damen und Herren,

Wir kommen zum Ende des 11. Kongresses der Internationalen Vereinigung für Brückenbau und Hochbau. Mit dieser Schlussfeier findet der 11. Kongress sein fachliches Ende, und mit dem Schlussball heute Abend wird das gesellschaftliche Programm abgeschlossen werden. Ab morgen sind noch kleine Gruppen unterwegs, um unser Land und das Nachbarland Ungarn kennen zu lernen. Dann bleibt nur noch die Erinnerung an diesen Jubiläumskongress. Eine Erinnerung, von der ich hoffe, dass es eine angenehme sein möge und die Anreiz gäbe, schon jetzt an den nächsten Kongress in vier Jahren zu denken und sich zu sagen, es war schön und fachlich wertvoll - wir kommen wieder, wenn auch in ein anderes Land.

Bevor ich den letzten Fachvortrag einleite, erlauben Sie mir bitte, dass ich als Kongressvorsitzender allen Teilnehmern für ihr Kommen herzlich danke.

Einen besonders herzlichen Dank dem Vorstand und der Geschäftsführung der Vereinigung in Zürich, den Mitgliedern der Technischen Kommission, den Arbeitskommissionen und Arbeitsgruppen für die mustergültige Vorbereitung des Kongresses, insbesondere des fachlichen Teils, den Vorsitzenden, den Koordinatoren, den Berichterstattern und den Diskutierenden für ihre wertvolle und intensive Mitarbeit. Ein recht herzliches Dankeschön allen meinen Mitarbeitern, den Mitgliedern des Organisationskomitees unter seinem Vorsitzenden Prof. Dr. Jurecka, dem Generalsekretär des Oesterreichischen Ingenieur- und Architektenvereins, Herrn Baurat h.c. Dipl. Ing. Smola, den Mitgliedern des Damenkomitees, den Mitgliedern des Ständigen Ausschusses der Oesterreichischen Gruppe, der bei der Behandlung der Fachfragen mitwirkte. Alle Mitglieder, insbesondere die der beiden erstgenannten Komitees, waren ausserordentlich ambitioniert, mit grossem Eifer und hohem persönlichem Einsatz dabei und hatten das ehrliche Bestreben, einen guten Kongress zu organisieren.

Einen herzlichen Dank aber auch den sonstigen Mitwirkenden, den Assistenten der Technischen Universität Wien, bzw. der Universität für Bodenkultur, den Dolmetschern für die Bewältigung ihrer schweren Aufgabe, dem Kammerorchester der Volksoper, den Organisatoren und den Begleitpersonen der verschiedenen Exkursionen und noch vielen anderen, die ich nicht alle einzeln nennen kann, die aber zu einem guten Gelingen des Kongresses beigetragen haben.